

Technik fürs Leben



BOSCH

Climate 7000i Single-Split

Einbaueck



Bitte beachten Sie neben den Hinweisen im Einbaueck die verbindlichen Angaben der aktuellen Installationsanleitung!

5
Jahre
Garantie

Climate 7000i Single-Split.

Ein Synonym für smarten
Wohnkomfort.

Diese Single-Split-Lösung besticht durch das einzigartige Design in drei Farben und die vier Leistungsstufen, die stets für eine angenehme Atmosphäre und hervorragende Luftqualität in Ihren Räumen sorgen.

1. Highlights



Energiesparfunktion (Save plus)

Die Funktion Save Plus reduziert den Energieverbrauch bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der gewünschten Raumtemperatur.



Der Intelligente Bewegungssensor

erkennt die Anwesenheit von Personen im Raum. Die gekühlte Luft erreicht somit die Person, die am weitesten vom Gerät entfernt ist. Wenn innerhalb einer Stunde keine Person erkannt wird, reduziert die Inneneinheit ihre Leistung.



Luftreinigung (Ionisator)

Der erweiterte Ionisator erzeugt ausschließlich negativ geladene Ionen, um den Schadstoffen in der Luft Wasserstoff zu entziehen und sie so unschädlich zu machen.



Selbstreinigungsfunktion

Die Selbstreinigungsfunktion trocknet die Inneneinheit im Heizmodus und reduziert dort die Schimmelbildung mit Hilfe der Plasmacluster-Technologie.



Steuerung über Voice Assistent

Mehr Komfort durch mühelose Sprachsteuerung anstelle der herkömmlichen Infrarot-Steuerung.



Entfeuchtungsfunktion (steuerbar)

Der Dry Mode des Klimagerätes entfernt hohe Luftfeuchtigkeit im Raum, insbesondere an schwülen Tagen.



2. Merkmale

- Hervorragende Energieeffizienz (A+++/A+++)
- Energieüberwachung über HomeCom Easy App
- Netzdienliche Schnittstelle (Zubehör MSG-1)
- WLAN integriert
- Inneneinheit in drei verschiedenen Farben erhältlich



Hier erfahren Sie mehr über unsere Singlesplit-Klimageräte.

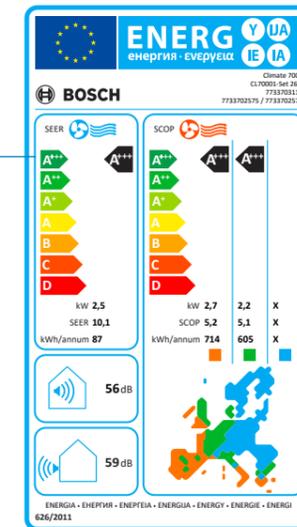
3. Energieeffizienz

Kühlen

SEER **10,1**
kWh/annum **87**

Ein **SEER** von 10,1 heißt:
Im Jahresdurchschnitt wird je 1kW verbrauchten Stroms eine Kühlleistung von 10,1 kW erzeugt.

Energieeffizienz = 1010 %



Heizen

SCOP **5,1**
kWh/annum **605**

Ein **SCOP** von 5,1 heißt:
Im Jahresdurchschnitt wird je 1kW verbrauchten Stroms, eine Heizleistung von 5,1 kW erzeugt.

Energieeffizienz = 510 %

4. Förderfähig nach BEG

Sichern Sie sich mindestens 30% staatliche Förderung für Ihre Investition in eine energieeffiziente Zukunft mit einem maximalen Fördervolumen von 30.000 Euro pro Wohneinheit. Optimieren Sie Ihr Heiz- und Kühlsystem, senken Sie Ihren Energieverbrauch und profitieren Sie von geringeren Kosten. Gleichzeitig leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und reduzieren Ihren CO₂-Fußabdruck (in Kombination mit Zubehör MSG-1).



Hier erfahren Sie mehr über den Bosch Förderservice.

Hinweis



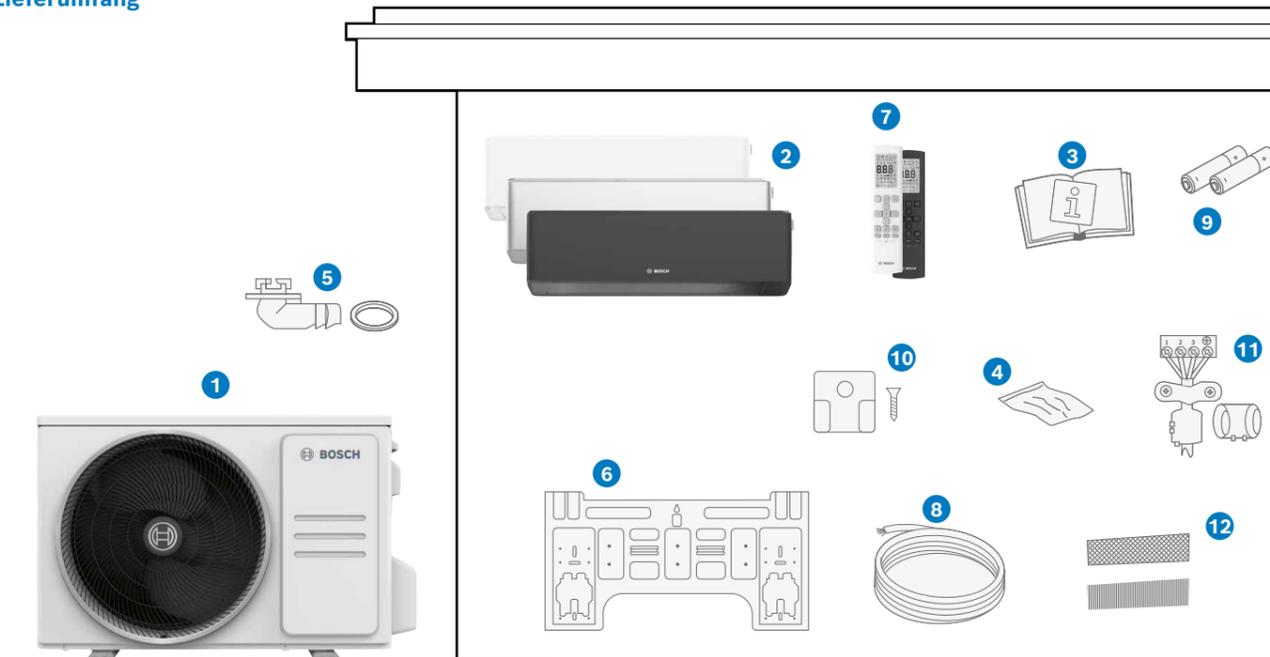
Gemäß der Chemikalienklimaschutzverordnung und (EU) F-Gas-V Verordnung (EU) 2024/573 über bestimmte fluorierte Treibhausgase dürfen Arbeiten an ortsfesten Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen mit fluorierten Treibhausgasen nur noch von Personal durchgeführt werden, das ein Zertifikat der Kategorie I oder Kategorie II besitzt. Zusätzlich muss das Unternehmen beim Land entsprechend zertifiziert sein.



Risiko- und Gefährdungsbeurteilung: Eine Risiko- und Gefährdungsbeurteilung ist gesetzlich vorgeschrieben, um die Sicherheit beim Betrieb kältetechnischer Anlagen zu gewährleisten. Der Fachhandwerker ist dafür verantwortlich eine entsprechende Risiko- und Gefährdungsbeurteilung für den Einsatz des Split-Klimagerätes auf Grundlage der gültigen Normen DIN EN 378, der F-Gase-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 2024/573) sowie der Arbeitsstätten- und Betriebssicherheitsverordnung durchzuführen

Lieferung / Montageschablone.

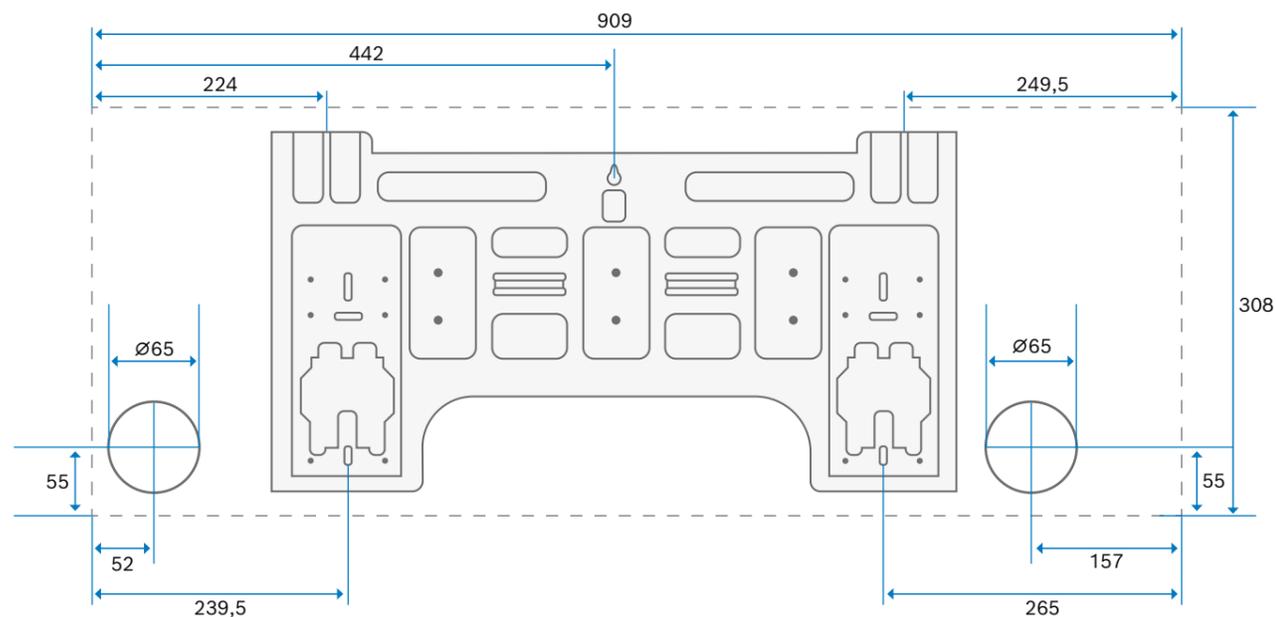
1. Lieferumfang



- 1 Außeneinheit (vorbefüllt mit Kühlmittel R32)
- 2 Inneneinheit (gefüllt mit Stickstoff)
- 3 Druckschriftensatz zur Produktdokumentation
- 4 Befestigungsmaterial (5–8 Schrauben und Dübel)
- 5 Ablaufbogen mit Dichtung (für Außeneinheit mit Boden- oder Wandhalter – kann bei der Lieferung an der Außeneinheit montiert sein)
- 6 Montageplatte
- 7 Fernbedienung (Standard weiß / schwarz bei schwarzer Inneneinheit)
- 8 5-adriges Kommunikationskabel (optionales Zubehör)
- 9 Batterien für Fernbedienung
- 10 Halter für Fernbedienung und Befestigungsschraube
- 11 Magnetring
- 12 Kaltkatalysatorfilter (schwarz) und Biofilter (grün)

2. Montageschablone (Abmessungen in mm)

Ab Frühjahr 2025 im Lieferumfang enthalten.



Rahmenbedingungen.

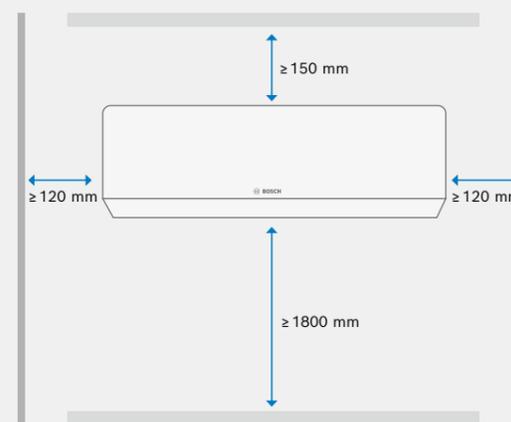
1. Anforderungen an den Aufstellort und Platzierung der Innen- und Außeneinheit

Es müssen die Mindestabstände eingehalten werden und das Gerät darf nur an eine feste und ebene Wand montiert werden. Wichtig ist, dass die Wand das Gerätegewicht tragen kann.

Außeneinheit entkoppelt vom Gebäude platzieren. (Vermeidung von Schwingungsgeräuschen)

- Der favorisierte Aufstellort ist am **Boden**.
- Eine Montage an der Fassade ist möglich, allerdings sollte die Außeneinheit **nicht höher als 2 m** montiert werden, um den Service und die Wartung durchführen zu können.
- Bei einer Dachmontage ist auf eine Entkopplung vom Gebäude zu achten!
- Wenn möglich, sollte das **Kondensat direkt von der Inneneinheit mit Gefälle** abgeleitet werden, um eine Kondensatpumpe zu vermeiden..

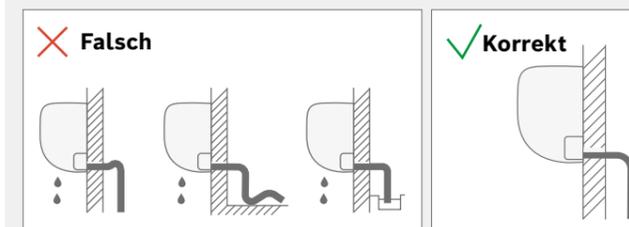
2. Aufstellung der Inneneinheit



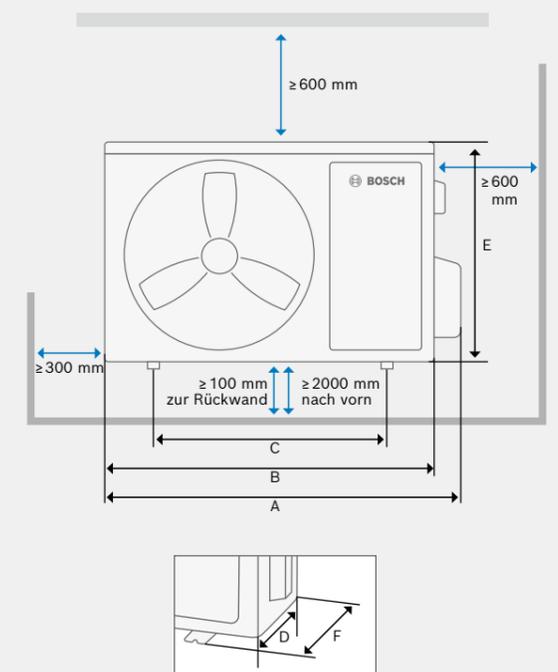
- Die Inneneinheit nicht in einem Raum installieren, in dem offene Zündquellen (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine in Betrieb befindliche elektrische Heizung) betrieben werden.
- Den Lufteintritt und den Luftaustritt frei von jeglichen Hindernissen halten, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann. Andernfalls können Leistungsverlust und ein höherer Geräuschpegel auftreten.
- Für die Montage der Inneneinheit eine Wand wählen, die Vibrationen dämpft.
- Die Installationshöhe von $\geq 1,8$ m berücksichtigen

4. Kondensatschlauch

Kondensatschlauch ohne Bögen und mit Gefälle verlegen, um den einwandfreien Abfluss des Kondensats zu ermöglichen.



3. Aufstellung der Außeneinheit



Außeneinheit entkoppelt vom Gebäude platzieren. (Vermeidung von Schwingungsgeräuschen)

- Die Luft soll gut um die Außeneinheit zirkulieren, das Gerät soll aber keinem starken Wind ausgesetzt sein.
- Das im Betrieb entstehende Kondensat muss problemlos ablaufen können. Falls erforderlich, einen Ablaufschlauch verlegen. In kalten Regionen ist die Verlegung eines Ablaufschlauchs nicht ratsam, da es zu Vereisungen kommen kann.
- Die Außeneinheit muss stets schneefrei sein.
- Die Außeneinheit auf eine stabile Unterlage stellen.

Abmessungen (in mm)

Inneneinheit	A	B	C	D	E	F
CL7000i 20 E	874	765	511	303	555	317
CL7000i 26/35 E	874	805	511	330	554	317
CL7000i 53 E	955	890	663	342	673	354

Elektrischer Anschluss.

1. Allgemeine Hinweise

- Arbeiten am elektrischen System dürfen nur von einem zugelassenen Elektriker ausgeführt werden.
- Den korrekten Leiterquerschnitt und Stromkreisunterbrecher muss ein zugelassener Elektriker bestimmen. Dafür ist die maximale Stromaufnahme der Technischen Daten maßgebend. (Tabelle Seiten 10/11, Technische Daten)
- Schutzmaßnahmen nach nationalen Vorschriften beachten.
- Die Inneneinheit wird über die Außeneinheit mit Spannung versorgt. Inneneinheit nur an der Außeneinheit anschließen.

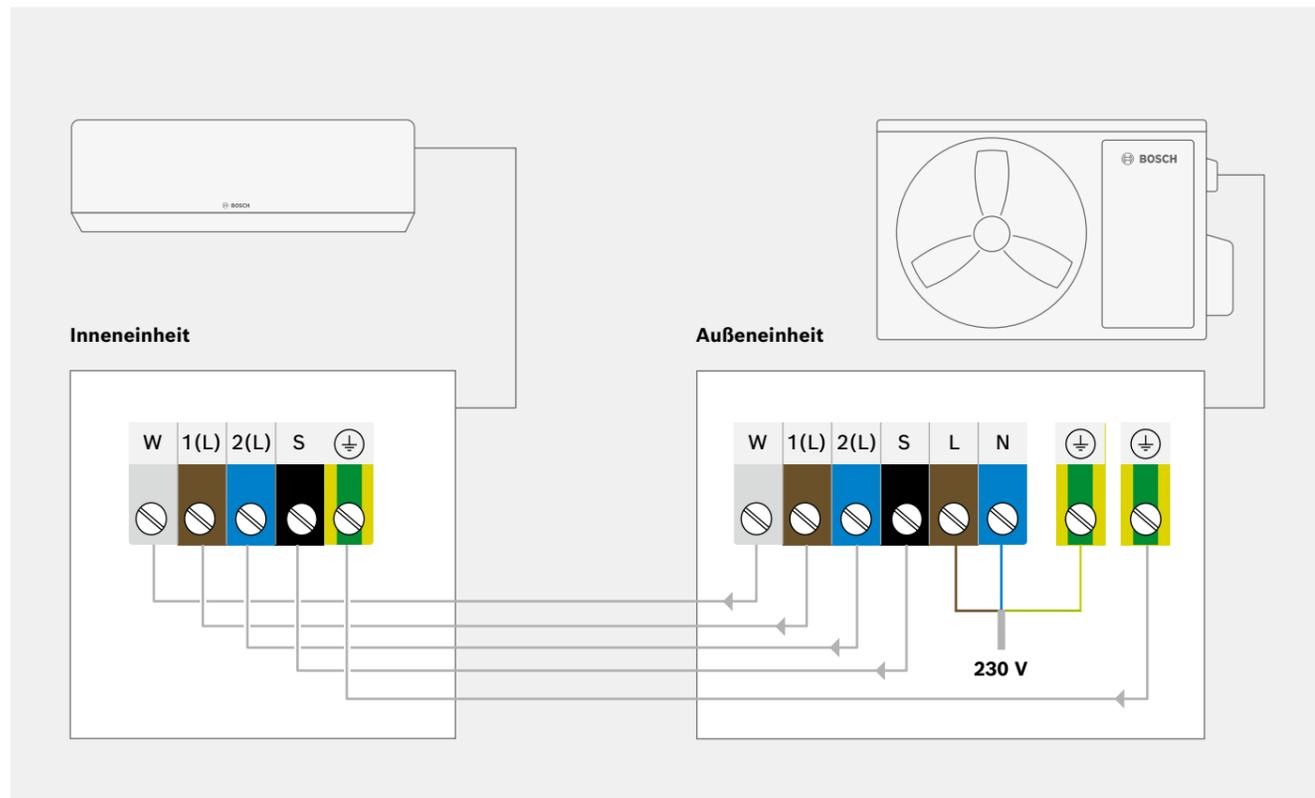
2. Inneneinheit anschließen

Die Inneneinheit wird über ein 5-adriges Kommunikationskabel vom Typ H07RN-F oder H05RN-F an die Außeneinheit angeschlossen. Der Leiterquerschnitt des Kommunikationskabels sollte mindestens 1,5 mm² betragen.

i Phase, Neutraleiter, Erde und Kommunikation müssen zusammen in einer Leitung verlegt werden. Das Verlegen von einem Kabel einzeln ohne zusätzlichen Schutz ist nicht zulässig.

3. Außeneinheit anschließen

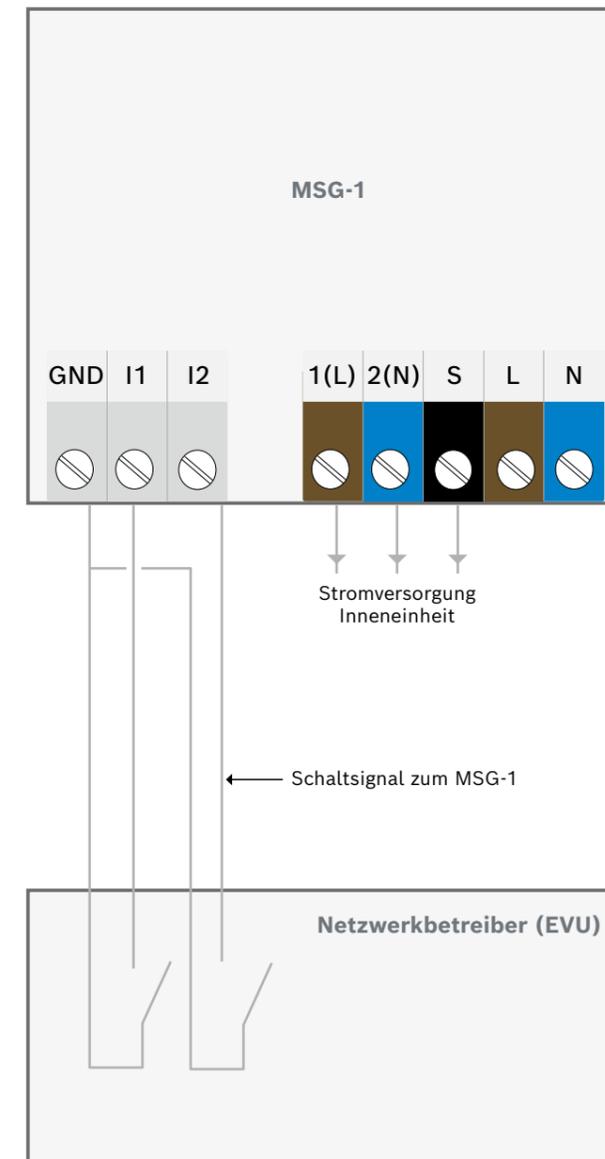
Die elektrischen Anschlüsse müssen von Elektrofachkräften gemäß den örtlichen Vorschriften vorgenommen werden. Die empfohlenen Werte in der untenstehenden Tabelle können sich je nach den Installationsbedingungen ändern.



Außeneinheit	Netzabsicherung	Leiterquerschnitt	
		Netzkabel 230 V	Kommunikationskabel
CL7000i 20/26/35 E	13 A	≥ 1,5 mm ²	≥ 1,5 mm ²
CL7000i 53 E	16 A	≥ 1,5 mm ²	≥ 1,5 mm ²

MSG-1 – Smart Grid Modul.

1. Elektrischer Anschluss



2. Förderfähigkeit

Zubehör MSG-1 erforderlich, um die Voraussetzungen für die Förderfähigkeit nach BAFA zu erfüllen.

Eine netzdienliche Schnittstelle kann von Netzbetreibern zur Steuerung des Geräts verwendet werden und ist Voraussetzung, um die Förderfähigkeit als Luft-/Luft-Wärmepumpe (BAFA) zu erfüllen.

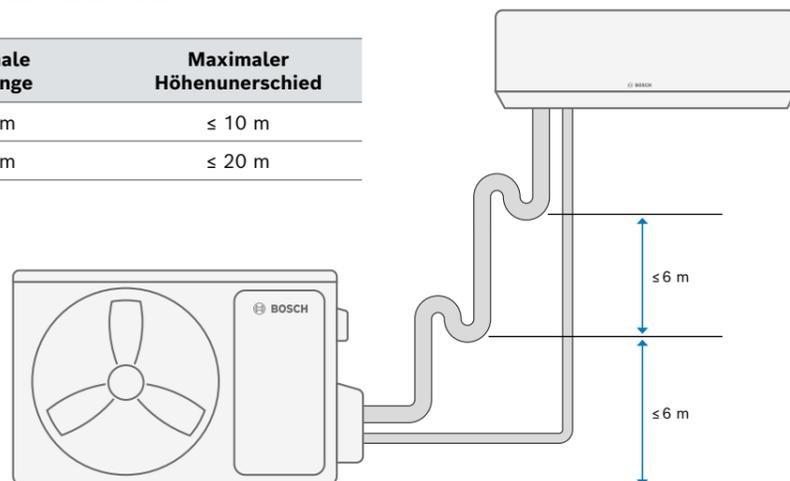
Rohrleitung.

1. Rohrlänge und Höhenunterschied

Wenn die Außeneinheit an einer höheren Stelle als die Inneneinheit installiert wird, muss gassetig ein siphonförmiger Bogen (Öl-Hebebogen) installiert werden. Die Installation muss zunächst in einem Abstand von maximal 6 Metern und danach alle 6 Meter erfolgen.

Die maximale Rohrlänge und der maximale Höhenunterschied zwischen Innen- und Außeneinheit muss eingehalten werden.

Außeneinheit	Maximale Rohrlänge	Maximaler Höhenunterschied
CL7000i 20/26/35 E	≤ 25 m	≤ 10 m
CL7000i 53 E	≤ 30 m	≤ 20 m



2. Rohrdurchmesser in Abhängigkeit vom Gerätetyp

Außeneinheit	Rohrdurchmesser	
	Flüssigkeitsseite	Gasseite
CL7000i 20/26/35 E	6,35 mm (¼")	9,53 mm (⅜")
CL7000i 53 E	6,35 mm (¼")	12,7 mm (½")

3. Alternativer Rohrdurchmesser

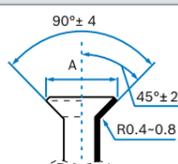
Rohrdurchmesser	Alternativer Rohrdurchmesser
6,35 mm (¼")	6 mm
9,53 mm (⅜")	10 mm
12,7 mm (½")	12 mm

4. Spezifikation der Rohre

Benennung	Maße/Material
Minimale Rohrleitungslänge	3 m
Zusätzliches Kältemittel bei einer Rohrleitungslänge größer als 5 m (Flüssigkeitsseite)	Bei Ø 6,35 mm (¼"): 12 g/m
Rohrdicke	≥ 0,8 mm
Dicke / Material Wärmeschutz	≥ 6 mm / Polyethylen-Schaumstoff

5. Kenndaten der Rohrverbindungen

Rohr-Außendurchmesser	Anzugsdrehmoment	Durchmesser der gebördelten Öffnung (A)	Gebördeltes Rohrende	Vormontiertes Bördelmuttergewinde
Ø 6,35 mm (¼")	18–20 Nm	8,4–8,7 mm		⅜"
Ø 9,53 mm (⅜")	32–39 Nm	13,2–13,5 mm		⅜"
Ø 12,70 mm (½")	49–59 Nm	16,2–16,5 mm		⅝"
Ø 15,90 mm (⅝")	57–71 Nm	19,2–19,7 mm		¾"
Ø 19,00 mm (¾")	67–101 Nm	23,2–23,7 mm		¾"



i 5 kW mit ¼" und ½" Anschluss

6. Richtiger Umgang mit Anschlüssen



Vorsicht bei Arbeiten mit Kältemittel-Leitung: keine Einbringung von Staub/Dreck in die Leitungen, sonst droht Kompressorschaden



Anschluss von Kältemittel-Leitungen: Nutzung von SAE Verschraubungen, um Undichtigkeiten durch nicht perfekt ausgeführte Bördel zu vermeiden



Dämmung der Anschlüsse sorgfältig ausführen, um Kondensat zu vermeiden (nach DIN EN 378)



Keine lösbaren Verbindungen im Mauerwerk (nach DIN EN 378)
Bei Verlegung der Kälteleitung im Außenbereich auf UV-Beständigkeit der Kabelkanäle oder Schutzrohre achten!

7. Kältemittelkonzentration

Berechnung der maximal zulässigen Kältemittelkonzentration

Beim Split-Klimagerät Climate 7000i wird das Kältemittel R32 eingesetzt, das schwerer als Luft ist. Der Aufstellort der Inneneinheit muss bei der Berechnung der maximal zulässigen Kältemittelmenge berücksichtigt werden. Die korrekte Berechnungsformel findet sich in der DIN EN 378.



Da die maximal vorgefüllte Kältemittelmenge 1,25 kg und die maximal nachzufüllende Kältemittelmenge 0,3 kg (5 m bis 30 m × 12 g/m) beträgt, kann der Grenzwert von 1,842 kg nicht erreicht werden.



Gemäß nach DIN EN 378, beträgt die untere Zündgrenze des Kältemittels (R32) 0,306kg/m³. Diese Grenze darf nicht unterschritten werden. Wenn die Kältemittelmenge weniger als 1,2 kg beträgt, gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich der minimalen Raumgröße. Der obere Deckelungsfaktor (Maximalwert) beträgt 12 kg.

Kältemittelrohre					
		6,35 (¼")	6,35 (¼")	6,35 (¼")	6,35 (¼")
Flüssigkeitsseite	mm (Zoll)	6,35 (¼")	6,35 (¼")	6,35 (¼")	6,35 (¼")
Gasseite Ø	mm (Zoll)	9,52 (⅜")	9,52 (⅜")	9,52 (⅜")	12,7 (½")
Max. Kältemittelrohrlänge	m	25	25	25	30
Max. Höhenunterschied	m	10	10	10	20

8. Angaben zum Kältemittel

Außeneinheit	Nennleistung Kühlen	Nennleistung Heizen	Kältemittel-typ	Treibhauspotential GWP (kg CO ₂ -Äq.)	CO ₂ -Äquivalent der Erstfüllung	Erstfüllmenge (kg/m)	Zusätzliche Füllmenge (ab 6 m)
CL7000i 20 E	2,0 kW	3,5 kW	R32	675	0,57 t	0,85 kg / 5 m	12 g
CL7000i 26 E	2,5 kW	4,1 kW	R32	675	0,61 t	0,90 kg / 5 m	12 g
CL7000i 35 E	3,4 kW	4,1 kW	R32	675	0,61 t	0,90 kg / 5 m	12 g
CL7000i 53 E	5,0 kW	5,5 kW	R32	675	0,84 t	1,25 kg / 5 m	12 g



Wenn der Abstand zwischen der Innen- und Außeneinheit mehr als 5 m beträgt, ist eine **zusätzliche Füllmenge** des Kältemittels nötig. Für jeden Meter (ab einer Rohrlänge 5) zusätzlicher Entfernung müssen 12 g Kältemittel zusätzlich eingefüllt werden.

Kühllast-Ermittlung.

Die Kühllast ist nach VDI 2078 zu berechnen.

Die **Kühllastberechnung gibt an**, wie viel Kälteleistung das Klimagerät aufwenden muss, um die Lufttemperatur zu kühlen oder konstant auf einem Niveau zu halten. Die Kühllast wird in Watt angegeben.

Für die **Berechnung der Kühllast** sind die inneren und äußeren Wärmemengen zu berücksichtigen, die auf den zu kühlenden Raum wirken.

Bei **Komfortklimageräten** ist zu berücksichtigen, dass die Leistung in einen latenten und einen sensiblen Anteil zu unterscheiden ist. Diese Geräte kühlen die Raumluft um 5 bis 8 K unter die Außentemperatur ab und erzeugen eine unregelmäßige Entfeuchtung der Raumluft. Dies dient der Behaglichkeit von Personen und ist nicht für eine konstante Temperatur im Raum geeignet.

Faustformel Singlesplit: Bei schlecht isolierten Räumen bzw. Räumen mit hoher Sonneneinstrahlung:

Raumgröße in m² x 60 W = Leistung der Anlage in Watt
Beispiel: 25 m² x 60 W = 1500 W = 1,5 kW

Raumgröße in m² x 100 W = Leistung der Anlage in Watt
Beispiel: 25 m² x 100 W = 2500 W = 2,5 kW

Klimagerät	IDU	CL7000i 20 E	CL7000i 26 E	CL7000i 35 E	CL7000i 53 E
	ODU	CL7000i W 20 E	CL7000i W 26 E	CL7000i W 35 E	CL7000i W 53 E
Nenn-Leistungsgrößen	kW	2,0	2,5	3,4	5,0
Raumgröße (Kühlen)*	m ³	~20–30	~26–43	~35–58	~50–83

*Bei 60–100 Watt pro m²

Zu den **inneren Lasten zählen** u. a. die Wärmeabgabe von Personen, Beleuchtung im Gebäude oder Wärmeabgabe durch Maschinen.

Für die **äußeren Lasten** sind die Transmissionswärmemengen der Raumhülle, Anzahl und Größe der Fenster sowie deren Ausrichtung, Öffnungen wie Türen und Luftwechselraten zu berücksichtigen.

Für eine **erste überschlägige Kalkulation** der Kühllast kann von einem Richtwert von 60 bis 100 W/m² (abhängig von den zu erwartenden Raumlasten) ausgegangen werden. Die Kühllast kann mit einem Kühllastkalkulator überschlägig ermittelt werden.

Übersicht Heizleistung.

Die Climate 7000i kann auch zu Heizzwecken eingesetzt werden. Die Leistung hängt von der gewünschten Raumtemperatur und der Außentemperatur ab. Eine Übersicht zu der jeweiligen Heizleistung finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Außeneinheit/ Inneneinheit	Innen- tempera- tur	Außentemperatur °C																	
		-30		-25		-20		-15		-10		-7		2		7		10	
		DB °C	TC kW	PI kW															
CL7000iU W 20 E CL7000i 20 E	15	1,23	0,91	1,54	0,98	1,89	1,06	2,38	1,13	2,89	1,86	3,20	2,31	3,41	1,03	2,37	0,45	2,25	0,40
	18	1,22	0,93	1,51	0,99	1,86	1,07	2,34	1,14	2,85	1,89	3,16	2,34	3,36	1,05	2,33	0,45	2,22	0,41
	20	1,20	0,94	1,49	1,01	1,83	1,09	2,31	1,16	2,81	1,92	3,11	2,38	3,31	1,06	2,30	0,46	2,19	0,41
	22	1,17	0,95	1,46	1,02	1,80	1,10	2,26	1,17	2,75	1,94	3,05	2,40	3,24	1,07	2,25	0,46	2,14	0,42
	24	1,16	0,96	1,45	1,03	1,78	1,11	2,24	1,18	2,73	1,96	3,02	2,43	3,21	1,08	2,23	0,47	2,12	0,42
	25	1,15	0,97	1,43	1,04	1,76	1,12	2,21	1,19	2,70	1,97	2,99	2,44	3,18	1,09	2,21	0,47	2,10	0,42
27	1,14	0,98	1,42	1,05	1,74	1,13	2,19	1,20	2,67	1,99	2,96	2,46	3,14	1,10	2,19	0,48	2,08	0,43	
CL7000iU W 26 E CL7000i 26 E	15	1,56	1,14	1,94	1,25	2,39	1,34	3,18	1,47	3,81	1,58	4,18	1,64	4,13	1,47	4,22	0,85	4,01	0,76
	18	1,54	1,16	1,92	1,27	2,35	1,36	3,14	1,50	3,75	1,60	4,12	1,66	4,07	1,49	4,16	0,86	3,95	0,77
	20	1,52	1,17	1,89	1,29	2,32	1,38	3,09	1,52	3,70	1,63	4,06	1,69	4,01	1,52	4,10	0,87	3,90	0,78
	22	1,48	1,19	1,85	1,30	2,27	1,39	3,03	1,54	3,62	1,64	3,98	1,71	3,93	1,53	4,02	0,88	3,82	0,79
	24	1,47	1,20	1,83	1,32	2,25	1,41	3,00	1,55	3,58	1,66	3,94	1,72	3,89	1,55	3,98	0,89	3,78	0,80
	25	1,45	1,20	1,81	1,32	2,23	1,41	2,97	1,56	3,55	1,67	3,90	1,73	3,85	1,55	3,94	0,89	3,74	0,80
27	1,44	1,22	1,79	1,34	2,20	1,43	2,94	1,57	3,51	1,68	3,86	1,75	3,81	1,57	3,90	0,90	3,70	0,81	
CL7000iU W 35 E CL7000i 35 E	15	1,56	1,14	1,94	1,25	2,39	1,34	3,18	1,47	3,81	1,58	4,18	1,64	4,13	1,47	4,22	0,85	4,01	0,76
	18	1,54	1,16	1,92	1,27	2,35	1,36	3,14	1,50	3,75	1,60	4,12	1,66	4,07	1,49	4,16	0,86	3,95	0,77
	20	1,52	1,17	1,89	1,29	2,32	1,38	3,09	1,52	3,70	1,63	4,06	1,69	4,01	1,52	4,10	0,87	3,90	0,78
	22	1,48	1,19	1,85	1,30	2,27	1,39	3,03	1,54	3,62	1,64	3,98	1,71	3,93	1,53	4,02	0,88	3,82	0,79
	24	1,47	1,20	1,83	1,32	2,25	1,41	3,00	1,55	3,58	1,66	3,94	1,72	3,89	1,55	3,98	0,89	3,78	0,80
	25	1,45	1,20	1,81	1,32	2,23	1,41	2,97	1,56	3,55	1,67	3,90	1,73	3,85	1,55	3,94	0,89	3,74	0,80
27	1,44	1,22	1,79	1,34	2,20	1,43	2,94	1,57	3,51	1,68	3,86	1,75	3,81	1,57	3,90	0,90	3,70	0,81	
CL7000iU W 53 E CL7000i 53 E	15	1,73	1,28	2,24	1,39	2,99	1,54	3,70	1,65	4,28	1,67	4,63	1,68	5,62	1,87	5,77	1,43	5,48	1,29
	18	1,70	1,30	2,20	1,41	2,94	1,57	3,64	1,67	4,22	1,69	4,57	1,70	5,54	1,90	5,68	1,45	5,40	1,31
	20	1,68	1,32	2,17	1,43	2,90	1,59	3,59	1,70	4,16	1,72	4,50	1,73	5,46	1,93	5,60	1,48	5,32	1,33
	22	1,64	1,33	2,13	1,44	2,84	1,61	3,52	1,72	4,07	1,74	4,41	1,75	5,35	1,95	5,49	1,49	5,21	1,34
	24	1,63	1,35	2,11	1,46	2,81	1,62	3,48	1,73	4,03	1,75	4,36	1,76	5,30	1,97	5,43	1,50	5,16	1,35
	25	1,61	1,35	2,09	1,47	2,78	1,63	3,44	1,74	3,99	1,76	4,32	1,77	5,24	1,98	5,38	1,51	5,11	1,36
27	1,59	1,37	2,06	1,48	2,75	1,65	3,41	1,76	3,95	1,78	4,27	1,79	5,19	2,00	5,32	1,53	5,05	1,37	

TC - Total capacity (Auslegungslast), PI - Power Input (Leistungsaufnahme)

Die vereinfachte, überschlägige Heizlastberechnung nach DIN EN15378, dient als Orientierungswert und ist ansonsten nicht zulässig. Die korrekte, ausführliche Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 finden Sie hier: <https://www.bosch-homecomfort.com/de/de/wohngebaeude/wissen/heizungsratgeber/heizleistung-berechnen/>

Technische Daten.

In der folgenden Tabelle finden Sie alle wichtigen Daten zur Climate 7000i.

Set	CL7000i-Set 20 E	CL7000i-Set 26 E	CL7000i-Set 35 E	CL7000i-Set 53 E
Inneneinheit	CL7000i 20 E	CL7000i 26 E	CL7000i 35 E	CL7000i 53 E
Außeneinheit	CL7000i W 20 E	CL7000i W 26 E	CL7000i W 35 E	CL7000i W 53 E

Nennkühlbetrieb					
Leistung (min. - max.)	kW	2,0 (0,95 - 3,7)	2,5 (1,03 - 4,28)	3,4 (1,03 - 4,2)	5,0 (1,3 - 5,6)
Leistungsaufnahme (min. - max.)	W	384 (100 - 920)	500 (102 - 1400)	759 (102 - 1400)	1315 (135 - 1600)
Strom	A	2,8	3,2	3,6	5,8
EER	W	5,2	5,0	4,7	3,8

Nennheizbetrieb					
Leistung (min. - max.)	kW	2,3 (0,6 - 4,0)	4,1 (0,7 - 5,1)	4,1 (0,7 - 5,1)	5,6 (1,2 - 6,6)
Leistungsaufnahme (min. - max.)	W	460 (115 - 850)	872 (104 - 1506)	872 (104 - 1506)	1475 (185 - 1965)
Strom	A	3,0	4,0	4,0	6,5
COP	W	5,0	4,7	4,7	3,8

Saisonaler Kühlbetrieb					
Kühllast (Pdesignc)	kW	2,0	2,5	3,4	5,0
Energieeffizienz (SEER)	W	9,4	10,1	9,7	8,5
Energieeffizienzklasse		A+++	A+++	A+++	A++

Heizen - mittleres Klima					
Heizlast (Pdesignh)	kW	1,8	2,2	2,2	4,5
Energieeffizienz (SCOP)	W	5,1	5,1	5,1	4,6
Energieeffizienzklasse		A+++	A+++	A+++	A++
Tbiv	°C	-10	-10	-10	-10

Set	CL7000i-Set 20 E	CL7000i-Set 26 E	CL7000i-Set 35 E	CL7000i-Set 53 E
Inneneinheit	CL7000i 20 E	CL7000i 26 E	CL7000i 35 E	CL7000i 53 E
Außeneinheit	CL7000i W 20 E	CL7000i W 26 E	CL7000i W 35 E	CL7000i W 53 E

Allgemein					
Stromversorgung	V / Hz	220-240/50	220-240/50	220-240/50	220-240/50
Max. Leistungsaufnahme	W	2300	2900	2950	2950
Max. Stromaufnahme	A	11,0	13,0	13,5	13,5
Kältemittel	-	R32	R32	R32	R32
Kältemittel-Füllmenge	g	850	900	900	1250
Treibhauspotential		675	675	675	675
Nenndruck (flüssigkeitsseitig/ gasseitig)	MPa	4,3/1,7	4,3/1,7	4,3/1,7	4,3/1,7

Inneneinheit					
Luftdurchsatz (Turbo/hoch 100%/mittel 60%/niedrig 40%)	m³/h	680/520/460/320	750/680/480/380	750/700/480/380	800/740/510/400
Schalldruckpegel (Kühlbetrieb) (hoch 100%/mittel 60%/niedrig 40%/geräuscharm 1%)	dB (A)	37/30/25,5/23	43/36/30/24	43/38/33/24	44/39/34/28
Schalldruckpegel (Ventilatorbetrieb) (geräuscharm)	dB (A)	19	19	20	21
Schallleistungspegel (Kühlbetrieb)	dB (A)	53	56	60	60
Schallleistungspegel (Heizbetrieb)	dB (A)	59	58	60	68
Zulässige Umgebungstemperatur (Kühlen/Heizen)	°C	16 bis 32 / 0 bis 30			
Abmessungen (B x T x H)	mm	909 x 255 x 308			
Verpackung (B x T x H)	mm	985 x 370 x 350			
Nettogewicht	kg	12,4 / 17,1	12,4 / 17,1	12,4 / 17,1	12,4 / 17,1

Außeneinheit					
Luftdurchsatz	m³/h	1900	2100	2100	3500
Schalldruckpegel	dB (A)	53	56	56	56
Schallleistungspegel im Freien (Kühlbetrieb)	dB (A)	59	59	62	65
Schallleistungspegel im Freien (Heizbetrieb)	dB (A)	63	64	64	68
Zulässige Umgebungstemperatur (Kühlen/Heizen)	°C	-15-50 / -30-30	-15-50 / -30-30	-15-50 / -30-30	-15-50 / -30-30
Abmessungen (B x T x H)	mm	765 x 303 x 555	805 x 330 x 554	805 x 330 x 554	890 x 342 x 673
Verpackung (B x T x H)	mm	887 x 337 x 610	915 x 370 x 615	915 x 370 x 615	995 x 398 x 740
Nettogewicht	kg	28,1/30,6	31,3/34,0	31,4/34,0	40,9/43,9



Hinweis zu TA-Lärm.

1. Grenzwerte für Schallimmissionen innerhalb und außerhalb von Gebäuden

In Deutschland regelt die **Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm** (TA-Lärm) die Ermittlung und Beurteilung der Lärmimmissionen anhand von Richtwerten. Lärmimmissionen werden im Abschnitt 6 der TA-Lärm beurteilt. Der Betreiber der lärmverursachenden Anlage ist für die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte verantwortlich.

Einzelne Geräuschspitzen dürfen die Immissionsrichtwerte kurzzeitig wie folgt überschreiten:

- Tags (06.00 Uhr – 22.00 Uhr): um < 30 dB(A)
- Nachts (22.00 Uhr – 06.00 Uhr): um < 20 dB(A)

Die maßgeblichen Schallimmissionen sind 0,5 m vor der Mitte des geöffneten Fensters (außerhalb des Gebäudes) des vom Geräusch am stärksten betroffenen schutzbedürftigen Raums zu ermitteln.

2. Folgende Grenzwerte sind maßgebend:

Innerhalb von Gebäuden

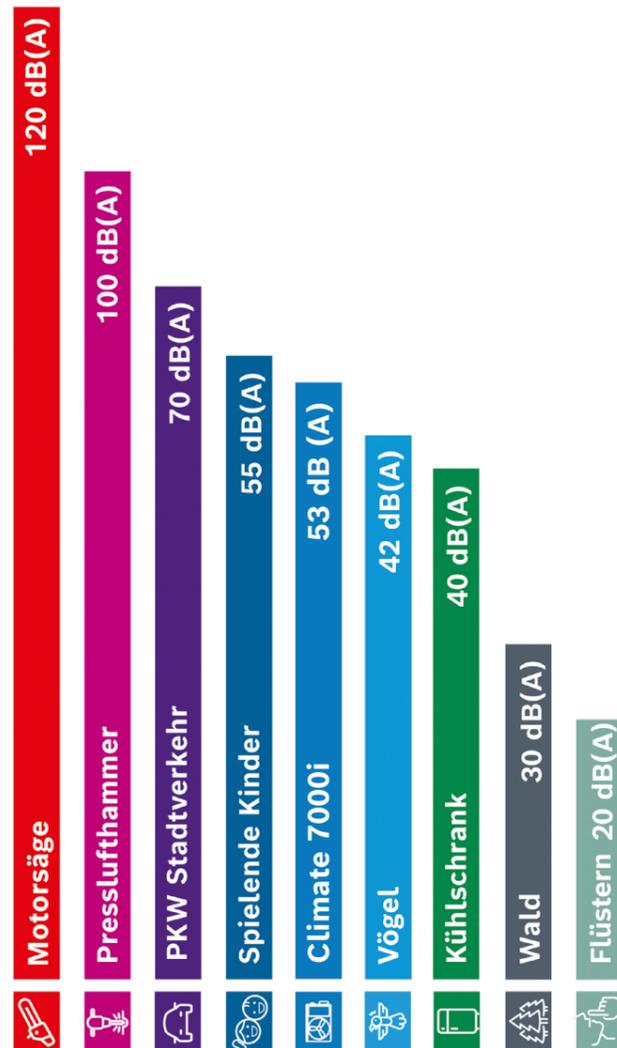
Bei Geräuschübertragungen innerhalb von Gebäuden oder bei Körperschallübertragung sind die Immissionsrichtwerte für den Beurteilungspegel für betriebsfremde schutzbedürftige Räume (nach DIN 4109) zu berücksichtigen.

Schutzbedürftige Räume	Immissionsrichtwerte Tags/Nachts
Wohn- und Schlafräume Kinderzimmer Arbeitsräume/Büros Unterrichtsräume/Seminarräume	35/25 dB(A)

Außerhalb von Gebäuden

Bei der Aufstellung von Wärmepumpen außerhalb von Gebäuden sind nebenstehende Immissionsrichtwerte zu beachten.

Gebiete/Gebäude	Immissionsrichtwerte Tags/Nachts
Industriegebiete	70/70 dB(A)
Gewerbegebiete	60/50 dB(A)
Kerngebiete, Dorfgebiete und Mischgebiete	60/45 dB(A)
Allgemeine Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	55/40 dB(A)
Reine Wohngebiete	50/35 dB(A)
Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten	45/35 dB(A)

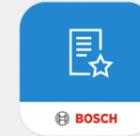


Der Schalldruckpegel des Außengeräts wird unter Freifeldbedingungen (volle Kapazität) am Luftauslass in einer Entfernung von 1 m vor dem Gerät und in einer Höhe von 0,5 x Gerätehöhe gemessen.

Service.

1. EasyDoc – Dokumentations-App

- Führen Sie die Suche in technischen Unterlagen automatisiert durch!
- Rufen Sie bei Heizgeräten mit EasyDoc QR-Code Informationen per Scan ab!
- Nutzen Sie mühelos technische Informationen auch in Form von Videos!
- Mit Ihrem Smartphone haben Sie alle technischen Informationen in der Tasche!



iOS



Android

2. HomeCom Easy – Heizsteuerung

- Optimale Funktion, um die Heizung zu Hause komfortabel zu steuern
- Konkrete Tipps zum Energiesparen
- Anzeige von Verbrauchswerten, Temperaturverläufen und Solarerträgen
- Automatische Stör- und Fehlermeldungen



iOS



Android

Fachkunde



Das Bosch Partner Portal macht Ihren Arbeitsalltag einfacher. Komfortabel informiert zu aktuellen Prämien, Tools und Services. Abonnieren Sie unseren Newsletter, um keine Aktionen zu verpassen! www.bosch-heizungspartner.de/Newsletter





Wie Sie uns erreichen ...

Info-Dienst

Telefon (01806) 337 333

Aus dem deutschen Festnetz und aus
nationalen Mobilfunknetzen 0,20€/Gespräch



Bosch Thermotechnik GmbH
Bosch Home Comfort Deutschland
Postfach 1309
73243 Wernau

www.bosch-homecomfort.com